BRIEF AUS BERLIN

Heike Heubach, MdB
Für Augsburg-Land/Aichach-Friedberg, Augsburg-Stadt und das Ostallgäu im Deutschen Bundestag



Schutz vor K.-o.-Tropfen, gute Kitas und Aufarbeitung des Gebärdensprachverbots

Berlin, den 13. November 2026

Liebe Leserin, lieber Leser,

in den vergangenen Wochen haben wir im Bundestag zwei Vorhaben auf den Weg gebracht, die mir sehr wichtig sind. Zum einen wollen wir den strafrechtlichen Schutz vor K.-o.-Tropfen stärken und eine gefährliche Straflücke schließen, daher haben wir einen entsprechenden Gesetzesentwurf im Bundestag in erster Lesung beraten. Zum anderen investieren wir mit dem Kita-Startchancen-Qualitätsentwicklungsgesetz 9,25 Milliarden Euro in gute Kitas, denn Chancen dürfen nicht vom Elternhaus abhängen.

Am 5. November habe ich im Bundestag zur Wohnungs- und Obdachlosigkeit gesprochen.
Als Wohnungslosenbeauftragte meiner Fraktion setze ich mich dafür ein, dass niemand ohne Zuhause bleiben muss.

Ganz besonders bewegt hat mich das Fachgespräch im Bayerischen Landtag zum historischen Gebärdensprachverbot an bayerischen Schulen. Für die Betroffenen braucht es endlich Anerkennung, Aufarbeitung und Entschädigung. Außerdem durfte ich wieder 50 Bürger*innen aus dem Wahlkreis in Berlin begrüßen. Der Austausch mit ihnen über unsere Demokratie ist für mich jedes Mal ein Höhepunkt.

Nach intensiven Wochen in Berlin freue ich mich jetzt auf die Zeit im Wahlkreis mit vielen spannenden Begegnungen.

Ich wünsche dir viel Spaß beim Lesen!
Herzliche Grüße,

Heike Heubach

Aktuelles aus Berlin

Stärkung des strafrechtlichen Schutzes vor sogenannten K.-o.-Tropfen

K.-o.-Tropfen sind ein heimtückisches Mittel, um Menschen, vor allem Frauen, wehrlos zu machen und ganz bewusst ihre Entscheidungsfähigkeit auszuschalten. Wer einer anderen Person heimlich solche Substanzen verabreicht, um sie sexuell zu missbrauchen, begeht eine besonders schwere Form sexualisierter Gewalt. Die Tat greift massiv in die körperliche Unversehrtheit, die sexuelle Selbstbestimmung und die persönliche Freiheit ein und kann sogar lebensgefährlich sein. Die Betroffenen können sich weder wehren noch später erinnern, was geschehen ist. Genau diese Kombination aus Kontrollverlust und Erinnerungslücken macht K.-o.-Tropfen so perfide.

Bisher gibt es eine Straflücke, weil K.-o.-Tropfen rechtlich nicht als gefährliches Werkzeug gelten. Das ändern wir mit unserem Gesetzentwurf. Solche Taten sollen künftig ihrer besonderen Schwere entsprechend mit einer Mindeststrafe von fünf Jahren bestraft werden. Ich bin froh, dass wir diese Lücke jetzt schließen und den Schutz der Betroffenen stärken.

Gute Chancen von Anfang an

Jedes Kind verdient die gleichen Chancen, unabhängig davon, wo es aufwächst, wie viel Geld die Eltern verdienen oder welche Sprache zu Hause gesprochen wird. Der Grundstein dafür wird schon in der Kita gelegt. Das Kita-Startchancen-Qualitätsentwicklungsgesetz wird genau hier ansetzen. Mit 9,25 Milliarden Euro in den kommenden acht Jahren wollen wir die Qualität unserer Kitas verbessern und insbesondere die Einrichtungen unterstützen, in denen Kinder vor besonderen Herausforderungen stehen. Das bedeutet mehr individuelle Förderung, bessere sprachliche Bildung und mehr Unterstützung für Familien und pädagogische Fachkräfte. Unser Anspruch ist klar: Kinder sollen gefördert und nicht auf ihre Defizite reduziert werden. Sie brauchen Ermutigung, Zuwendung und die Zeit, sich in ihrem eigenen Tempo zu entwickeln. Denn kein Kind darf schon am Anfang seines Lebens abgehängt werden. Gute Bildung beginnt nicht erst in der Schule, sondern schon in der Kita.

Besuch aus dem Wahlkreis in Berlin

Diese Woche durfte ich erneut 50 politisch interessierte Bürger*innen aus meinem Wahlkreis sowie meinen beiden Betreuungswahlkreisen in Berlin begrüßen. Die Teilnehmer*innen erwartete ein spannendes und informatives Programm: Neben Besuchen von Museen, Ausstellungen und verschiedenen Einrichtungen des Bundes gehören immer auch ein Besuch des Bundestags sowie ein Gespräch mit mir dazu. Auf dieses Gespräch freue ich mich immer besonders – ein lebendiger Austausch über das politische Berlin, über unsere Demokratie und unsere Geschichte.

Medien- und Presseschau

Am 5. November habe ich im Deutschen Bundestag zum Thema Wohnungs- und Obdachlosigkeit gesprochen. In der Debatte ging es um die Frage, wie wir Wohnungs- und Obdachlosigkeit überwinden und Menschen ohne Krankenversicherungsschutz wieder wirksam absichern können.
Als Wohnungslosenbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion liegt mir dieses Thema besonders am Herzen. Die Rede ist unter folgendem Link abrufbar:
🌐 Deutscher Bundestag – Video

Passend dazu ist die neue Nationale Wissensplattform Wohnungslosigkeit des Bundes online gegangen. Sie bündelt Praxiswissen, Daten und erprobte Lösungen für Kommunen, Träger und alle, die sich gegen Wohnungslosigkeit engagieren:
🌐 wissen-wohnungslosigkeit.de

Die Augsburger Allgemeine hat über meinen Besuch beim SPD-Ortsverein Schwabmünchen berichtet. Dort habe ich über die aktuellen Entwicklungen beim kommunalen Wohnungsbau gesprochen und mit den Gästen diskutiert, wie mehr bezahlbarer Wohnraum vor Ort entstehen kann:
🌐 Bundestagsabgeordnete Heike Heubach spricht über Wohnungsbau

Taubenschlag hat über eine wichtige Premiere berichtet: Am 22. Oktober hat sich der Bayerische Landtag erstmals mit dem historischen Gebärdensprachverbot an bayerischen Schulen befasst.
🌐 Gebärdensprachverbot im Landtag: Anerkennung ja – Entschädigung offen

Die Apotheken Umschau hat mich zu Barrieren im Gesundheitssystem interviewt. Ob Arztbesuch, Vorsorgeuntersuchung oder digitale Angebote: Für Menschen mit Behinderungen wird vieles, was selbstverständlich klingt, schnell zur Hürde. Es gibt kaum barrierefreie Praxen, und oft fehlt die Gebärdensprache. Im Interview erkläre ich, wo unser Gesundheitssystem inklusiver werden muss und warum Barrierefreiheit uns alle angeht.
🌐 Heike Heubach: „Unsere Umwelt ist noch lange nicht barrierefrei“

Die Augsburger Allgemeine hat über ein neues Programm berichtet, das in den Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg das sichere Schwimmen fördern soll:
🌐 Neues Programm soll sicheres Schwimmen fördern

Auf Instagram folgen mir mittlerweile über 20.000 Menschen! Dort findest du aktuelle Infos aus Berlin und dem Wahlkreis sowie Einblicke in meine Arbeit. Folge mir gerne unter @heikeheubachspd.

Aus dem Wahlkreis

Gebärdensprachverbot: Fachgespräch im Bayerischen Landtag

Über 120 Jahre lang wurden gehörlose Kinder an bayerischen Schulen gezwungen, ausschließlich lautsprachlich zu sprechen. Gebärdensprache war im Unterricht nicht erlaubt. Zurück geht dieses Unrecht auf den Mailänder Kongress von 1880, bei dem fast ausschließlich hörende Lehrkräfte die reine Lautsprachmethode beschlossen. 1891 schrieb Bayern sie im Lehrplan fest. Am 22. Oktober hat sich der Bayerische Landtag auf Initiative der Landtags-SPD erstmals in einem Fachgespräch damit befasst. Ich war bei der Anhörung dabei, denn das Thema ist mir als taube Abgeordnete eine Herzensangelegenheit. Die Berichte der Betroffenen, die bis heute unter den Folgen ihrer Schulzeit leiden, haben gezeigt, wie tief dieses Unrecht wirkt. Jetzt braucht es Anerkennung, Aufarbeitung und Entschädigung. Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) muss von der Kita bis zur Uni gestärkt werden, und wir brauchen mehr Dolmetscher*innen sowie Psychotherapie in DGS.

Terminausblick

Mittwoch, 18. November, 19 Uhr
Abendveranstaltung zur Zukunft der Krankenhäuser in Friedberg
Gasthaus Zieglerbräu, Marienplatz 14, 86316 Friedberg

Donnerstag, 19. November, 19 Uhr
Abendveranstaltung zu aktuellen bundespolitischen Themen in Königsbrunn
Hotel Krone, Bürgermeister-Wohlfarth-Straße 44, 86343 Königsbrunn

Freitag, 20. November, 17:30 bis 19 Uhr
"Queere Stimmen, queere Rechte. Im Gespräch mit der Bundespolitik." mit Falko Droßmann, MdB
Rotes Eck, Jesuitengasse 1, 86152 Augsburg

Donnerstag, 3. Dezember
Gemeinsame Veranstaltung “Eine Gesellschaft für alle: Teilhabe sichern und Gerechtigkeit stärken” mit Tim Klüssendorf, MdB ab 19:00 Uhr, weitere Infos folgen

Impressum:

Bundestagsbüro Berlin

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: 030-22771440

E-Mail: heike.heubach@bundestag.de

www.heike-heubach.de

Social Media

www.facebook.com/heikeheubachspd

www.instagram.com/heikeheubachspd/

www.tiktok.com/@heikeheubachspd

Wahlkreisbüro Augsburg

Dieselstraße 8 1/2, 86154 Augsburg

Wahlkreisbüro Kaufbeuren

Am Breiten Bach 8, 87600 Kaufbeuren

Telefon: 0821-3193670

E-Mail: heike.heubach.wk@bundestag.de

www.heike-heubach.de